

Sextener Dolomiten

Wanderwoche vom 31.08.2013 bis 07.09.2013

Die Sextener Dolomiten bilden die nordöstlichste Gruppe der italienischen Dolomiten und sind das Wanderparadies schlechthin.

Unser Ausgangspunkt ist Toblach (1210m) im Hochpustertal. Der Ort gilt als Tor zu den Dolomiten und bildet auf Höhen zwischen 1150m und 3100m ein lohnendes Ziel für Bergwanderer.

Die Wanderungen im Hochpustertal lassen sich sehr abwechslungsreich gestalten. Das gut ausgebaute Wegenetz hält Wanderrouten für jeden Geschmack und Anspruch bereit.



Samstag 31.08.

Anreise Bochum (70m) ----- Toblach (1210m)



Standquartier in Toblach

Hotel Stauder

www.hotel-stauder.com

Via Kurze-Wand-Straße 16, I-39034 Toblach/Dobbiaco (BZ)

Tel.: 0039 0474 972488

Wanderkarten: TABACCO Wanderkarten 010 und 031

Sonntag 01.09.

Wir wandern von Alttoblach nach Neutoblach. Hinter dem Kulturzentrum beginnt der Weg Nr.28 ansteigend zur Elsler Kaser (1650m) und weiter, nun auf Weg Nr.6A, zur Maier Kaser (1703m). Ab hier auf Weg Nr.6 geht es weiter aufwärts zur Gantraste (2130m). Auf gleichem Weg wieder zurück erreichen wir die Haunoldhütte (1499m). Von hier wandern wir auf Weg Nr.6 abwärts zum Panoramaweg Nr.28A. Vorbei am Drau Ursprung, geht es wieder zurück Toblach.

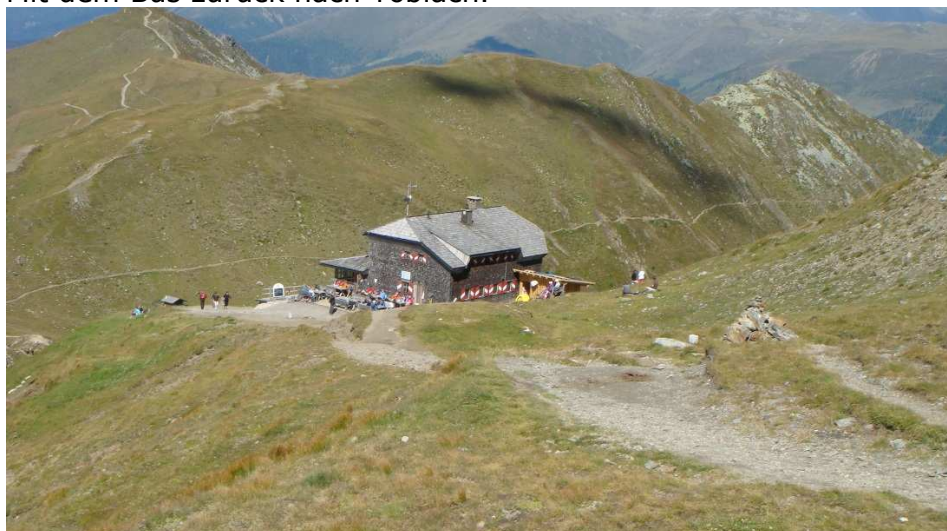


Gantraste Pausa-Ganda

Toblach ----- Toblach 6,0 Std.
HP 2130m TP 1190m GA 1050m HV 1050m 21km

Montag 02.09.

Wir fahren mit dem Bus nach Sexten und mit der Helmbahn auf 2041m Höhe. Ab hier beginnt die Wanderung auf dem Karnischen Höhenweg. Erstes Ziel ist die Sillianer Hütte (2447m). Dann weiter, unterhalb der Hochgruben (2537m), zum Obermaatsattel (2470m). Von hier kurzer Abstecher aufs Hornischegg (2550m). Vom Sattel geht es abwärts auf Weg Nr.133 zur Klammbachalm (1944m). Ein breiter Forstweg (Nr.133 und Nr.13) führt weiter abwärts nach Sexten-Moos (1399m). Mit dem Bus zurück nach Toblach.



Sillianer Hütte rechts dahinter das aussichtreiche Hornischegg

Bergstation (2041m) ----- Sexten-Moos 5,5 Std.
HP 2550m TP 1310m GA 600m HV 1250m 18km

Dienstag 03.09.

Von Toblach wandern wir zum Ortsteil Wahlen (1318m), weiter am Gasthof Enzian vorbei erreichen wir den Streuweiler Kandellen (1603m). Nun auf Weg Nr.25 geht es weiter aufwärts (bei etwa 1900m verlassen wir den Forstweg) zur Bonner Hütte (2340m). Nach einer Pause geht es weiter bergan zum Toblacher Pfannhorn (2663m).

Beim Abstieg nehmen wir Weg Nr.25A zum Pfanntörl (2511m), weiter absteigend erreichen wir kurz vor Kandellen wieder Weg Nr.25. Weiterer Abstieg wie der Aufstieg.



Toblacher Pfannhorn

Toblach ----- Toblach 6,5 Std.

HP 2663m TP 1210m GA 1450m HV 1450m 21km

Mittwoch 04.09.

Mit dem Bus fahren wir zur Auronzo Hütte (2320m) bei den Drei Zinnen.

Von der Hütte auf dem breiten Weg Nr.101 eben, unterhalb der Südwände der Zinnen, bald etwas ansteigend, erreichen wir den Paternsattel (2454m). Bequem geht es weiter zur schon weit sichtbaren Drei Zinnen Hütte (2405m).

Der Weiterweg Nr.101 oberhalb der Bödenseen führt uns dann ins Büllelejoch (2522m) und weiter zur Büllelejochhütte (2528m). Der nun folgende Abstieg auf Weg Nr.103 führt uns an der Zsigmondyhütte (2224m) vorbei, zur Talschlußhütte (1548m) im Fischleintal. Weiter geht es, leicht abwärts zur Fischleinbodenhütte (1454m) und dann mit dem Bus zurück nach Toblach.



Paternkofel und Drei Zinnen

Auronzo Hütte ----- Fischleinbodenhütte 5,0 Std.

HP 2528m TP 1454m GA 550m HV 1300m 16km

Donnerstag 05.09.

Mit dem Bus fahren wir zum Pragser Wildsee (1494m).

Heute können wir zwischen zwei Rundwanderungen wählen:

- A) Rund um den Seekofel
- B) Durchs Grünwaldtal zu den Hochalmhütten

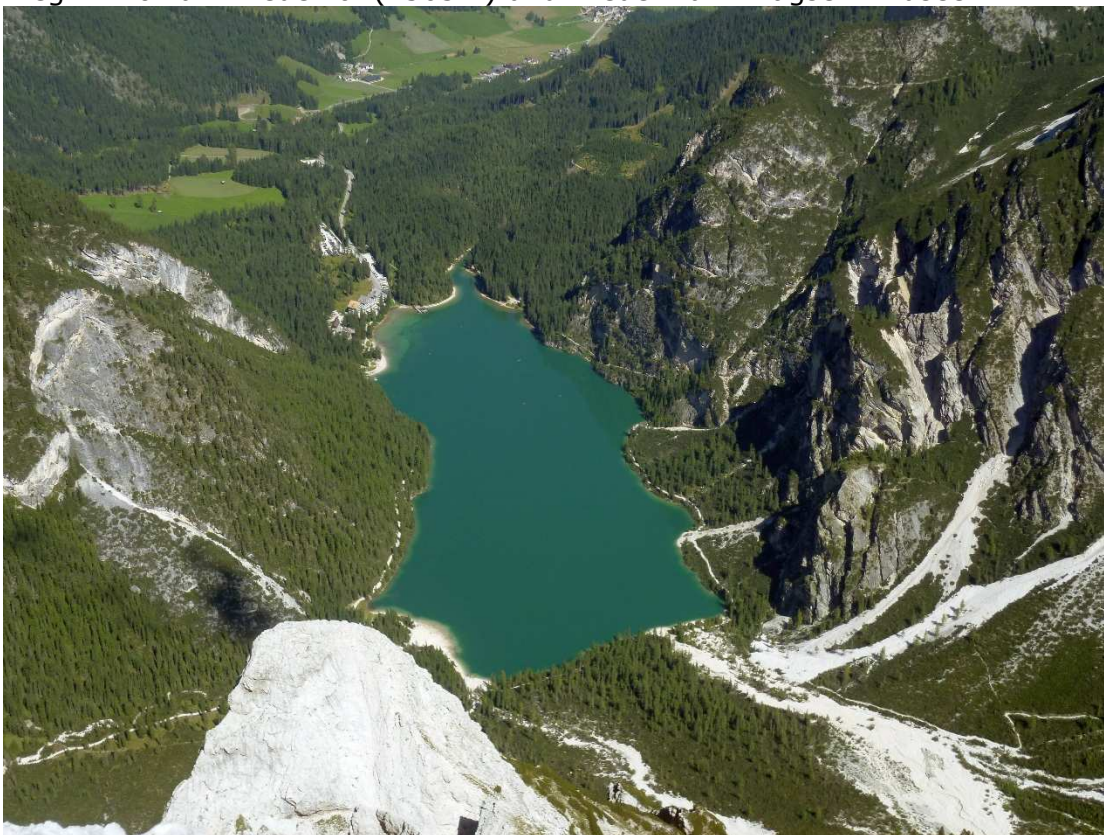
A) Vom Hotel Pragser Wildsee wandern wir am rechten Seeufer entlang zum Anfang des Dolomitenhöhenweges 1. Auf diesem Weg geht es stetig bergan zur Ofenscharte (2388m). Ab hier Besteigung des Seekofels (2810m).

Von der Scharte geht es abwärts zur Seekofelhütte (2327m). Nun auf Weg Nr.6 bzw. 23 über die Sennesalpe erreichen wir die Seitenbachscharte (2331m).

Ab hier geht es abwärts, zuerst durch Schotter, später durch Latschen zur Grünwaldalm (1590m). Ein breiter Fahrweg (Nr.19) führt uns wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Pragser Wildsee ----- Pragser Wildsee 6,0 Std. (8,0 Std. mit Gipfel)
HP 2388m TP 1494m GA 1100m HV 1100m Seekofelumrundung
HP 2810m TP 1494m GA 1550m HV 1550m Seekofelumrundung mit Gipfel

B) Vom Hotel Pragser Wildsee wandern wir am rechten Seeufer entlang zum Abzweig ins Grünwaldtal. Auf Weg Nr.19 geht es nun leicht bergan zur Grünwaldalm (1590m) und weiter am Alten Kaser (1751m) vorbei, bald steiler ansteigend, zu den Hochalmhütten (2114m). Weiter auf Weg Nr.19 ansteigend in ein weites Hochtal, dann auf Weg Nr.32 erreichen wir das Lapaduresjoch (2252m). Nun auf Weg Nr.6 zur Flatschkofelscharte (2223m), dann auf Weg Nr.61 aufwärts zu einer Schulter (2320m) und weiter zur Pragser Furkel (2225m). Der weitere Abstieg führt an den Kaserhütten (1937m) vorbei, nun auf Weg Nr.20 zum Riedelhof (1563m) und wieder zum Pragser Wildsee.



Pragser Wildsee Blick vom Seekofel

Pragser Wildsee ----- Pragser Wildsee 6,0 Std.
HP 2320m TP 1494m GA 950m HV 950m

Freitag 06.09.

Mit dem Bus fahren wir zum Misurinasee (1793m).

Vom See wandern wir auf einer kleinen Straße und auf Weg Nr.122 aufwärts zum Rif. Bosi (2205m) und zum Freilichtmuseum des Dolomitenkrieges auf dem Monte Piana. Bei der Überschreitung der Hochfläche kommen wir an vielen Stollen, Schützengräben und Drahtverhauen vorbei und erreichen den Südgipfel (2324m).

Wir gehen weiter zur Forc. dei Castrati (2272m), und erreichen den Weg Nr.6A.

Auf dem Touristensteig wandern wir stetig absteigend nach Schluderbach (1444m).

Mit dem Bus zurück nach Toblach.



Misurinasee ----- Schluderbach 4,5 Std.
HP 2324m TP 1444m GA 720m HV 950m 13km

Samstag 07.09.

Heimreise Toblach ----- Bochum